

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Doppelhenkelschüssel</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Collection: Hausrat</p> <p>Inventory number: 0000.19</p>
---	---

Description

Diese Doppelhenkelschüssel besteht aus einem tellerförmigen unteren Teil und einer darauf aufstehenden senkrechten Wandung. Die Wandung ist mit umlaufenden Rillen verziert. Seitlich sind zwei tief angesetzte Griffe mit vegetabilem Dekor an dem Gefäß angebracht. Im Boden eingeschlagen wurden die Buchstaben: "-I-M-c,'-HM [zusammen, Anm.d.Verf.]". Sie haben den Charakter einer Gravur. Außerdem sind eine Engels- und eine Rosenmarke eingestempelt, jeweils mit den Initialen BWB versehen. Die alte Objektbezeichnung lautet Steilwandschüssel.

Basic data

Material/Technique: Zinn / gegossen & gedreht & verlötet
Measurements: H 7,5 cm; D 30,5 cm

Events

Created	When	1800
	Who	Bernhard Wilhelm Barkhaus
	Where	Beckum, Germany

Keywords

- Bowl
- Doppelhenkelschüssel
- Geschirr (Hausrat)
- Household goods
- Tin
- Zinngeschirr

Literature

- Pieper-Lippe, Margarete (1988): Zinn in Westfalen. Münsterisches Zinn nach 1700 ; münsterländisches Zinn ; Nachtrag zum südwestfälischen Zinn. Münster, S. 221f, 246